



Zeitungsberichte 2017

Viele Treffer gesetzt

Kauferinger holen bei der Schwäbischen viele Podestplätze

Sieben Fechter nahmen an der schwäbischen Florett-Meisterschaft teil – und alle brachten Edelmetall mit nach Hause.

Thomas Schmid gewann bei der A-Jugend drei Vorrundengefechte und zog als Fünfter ins Viertelfinale ein. Hier steigerte er sich und gewann deutlich mit 15:11. Zwar musste er sich im Halbfinale dem späteren Sieger Felix Klaus (Neu-Ulm) geschlagen geben, aber mit Bronze eröffnete er den Medaillenregen für Kaufering. Nina Kirchberger nutzte ihre erste Vorrunde noch zum „Aufwärmen“ und steigerte sich deutlich in der zweiten und sicherte sich ebenfalls Bronze.

ANZEIGE

Bjarne Wolter tat es Nina gleich und erreichte ebenfalls Platz drei. Als jüngerer B-Jugend-Fechter musste er sich in der Vorrunde mit Fechtern des älteren Jahrgangs messen. Zwei Siege in der Vorrunde sind hier ein gutes Ergebnis – auch wenn nach Meinung von Trainerin Lisa Schallenkammer noch mehr drin gewesen wäre. Im Viertelfinale zeigte Bjarne starke Nerven und gewann nach einem 3:8-Rückstand noch mit 10:9 in der Verlängerung. Im Halbfinale war dann auch für ihn Endstation.

Degenfechter Maximilian Gartner traute sich nach fünf Jahren mal wieder mit einem Florett auf die Planche. Selbst gespannt auf den Ausgang des Turniers bei den Junioren, schlug er sich gut und gewann zwei Gefechte, was ihn ins Viertelfinale brachte, in dem er nach einem spannenden Kampf unterlag.

Aufgrund der getrennten Wertung belegte er aber ebenfalls den dritten Platz bei den Junioren und einen sehr respektablen 7. Rang bei den Aktiven.

Auch für Mara Faina war es nach vier Jahren Pause wieder die erste schwäbische Meisterschaft im Florett. Hier wurden die Aktiven und Junioren ebenfalls zusammengelegt – und Mara hatte in ihrer Vorrunde Pech: Trotz guter Leistung gelang ihr nur ein Sieg.

Besonders spannend war ihr Vorrundengefecht gegen Vereinskollegin Aileen Schallenkammer – die beiden Freundinnen schenkten sich nichts, am Ende setzte



Zeitungsberichte 2017

sich Aileen dann aber doch durch. Mit Platz 6 bei den Junioren hat sich Mara gut geschlagen. Für Aileen Schallenkammer lief es besser: Sie kam in die K.-o.-Runde und belegte bei den Aktiven Platz 7.

Lisa Schallenkammer wurde in die andere Vorrundengruppe gelost – und setzte sich gegen alle Gegnerinnen durch. Dafür erhielt sie ein Freilos für das Achtel- und durfte gleich ins Viertelfinale, das sie erneut souverän gewann. Auch das Halbfinale gewann sie mit 15:7 – und dann auch noch das Finale: Lisa Schallenkammer holte sich den schwäbischen Meistertitel.

Im Anschluss traten Mara, Aileen und Lisa noch mit der Mannschaft an. Nach einem knappen Sieg gegen Füssen standen die VfL-Damen im Finale. Dort allerdings erwies sich das Team aus Memmingen und Neu-Ulm als zu stark, aber es gab immerhin Silber für den VfL Kaufering.

Im Medaillenspiegel belegte der VfL damit Platz vier.



April